

Berufsförderungswerk
Köln



Diakonie
Michaelshoven

Perspektive Arbeit

Informationen zur Reha-Umschulung
im Berufsförderungswerk Köln



Ihr Recht auf Arbeit

Der Gesetzgeber hat rechtliche Möglichkeiten geschaffen, damit Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen nach einer Erkrankung oder einem Unfall wieder ins Berufsleben finden. Um innerhalb dieser sogenannten Beruflichen Rehabilitation gefördert zu werden, müssen Sie einen „Antrag auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben“ (LTA-Antrag) stellen. Mögliche Kostenträger sind:

- Rentenversicherung
- Jobcenter
- Agentur für Arbeit
- Berufsgenossenschaft

Ihr zuständiger Reha-Träger meldet Sie bei uns an. Er übernimmt zudem die Kosten für die Reha-Umschulung und Ihren Lebensunterhalt.

Kostenlose Informationsveranstaltung im BFW Köln

Wenn Sie sich für eine Umschulung im Rahmen einer Beruflichen Reha interessieren, sollten Sie sich über Ihre Möglichkeiten informieren. Wir bieten mehrmals monatlich eine kostenlose Infoveranstaltung im BFW Köln an. Sie erfahren alles zu Antragsverfahren, Finanzierung, Ablauf Ihrer Beruflichen Rehabilitation und unseren Ausbildungsberufen. Sie erleben, wie wir arbeiten und welche Unterstützungsangebote wir Ihnen zur Verfügung stellen. Sie können unsere Internatszimmer besichtigen und die BFW-Mensa kennenlernen. Während der kostenlosen Infoveranstaltung haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen zu stellen und sich für ein weiterführendes Infogespräch anzumelden.

Mehr Einzelheiten und die Anmeldemöglichkeit zu unserer Infoveranstaltung finden Sie unter www.bfw-koeln.de/infotag.



Vielleicht telefonieren Sie lieber?

Info-Telefon: 0221 9956-2234

Ihr Ansprechpartnerin: Elke Boucault

Reha-Berufe im BFW Köln

Die meisten Reha-Umschulung dauern zwei Jahre und enden mit dem regulären Abschluss von der Industrie- und Handelskammer oder der Handwerkskammer:

Kaufmännische Berufe

- Automobilkaufleute
- Fachpraktiker für Bürokommunikation
- Fachkräfte für Lagerlogistik
- Fachlagerist
- Industriekaufleute
- Kaufleute für Büromanagement*
- Kaufleute im E-Commerce
- Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistungen
- Kaufleute im Gesundheitswesen*
- PC-Fachkraft
- Personaldienstleistungskaufleute
- Verwaltungsfachangestellte

Berufe in Technik und Gewerbe

- Bauzeichner
- Fachkraft für Metalltechnik
- Fachpraktiker für Metalltechnik
- Industriemechaniker
- Technischer Objektmanager

Berufe in Elektro und IT

- Elektroniker für Geräte und Systeme
- Elektronikgerätemechaniker
(verschiedene Schwerpunkte)
- Informationselektroniker
- IT-Systemelektroniker
- Fachinformatiker (Fachrichtung Systemintegration und Anwendungsentwicklung)
- Mechatroniker

Berufe im Sozial- und Gesundheitswesen

- Erzieher
- Heilerziehungspfleger
- Kinderpfleger
- Sozialassistent

Daneben können Sie eine Betriebliche Reha in einem Betrieb bzw. Beruf Ihrer Wahl machen, begleitet durch die Fachleute des BFW Kölns.

*Auch in Teilpräsenz (morgens im BFW und nachmittags zu Hause).

I. Orientierung und Vorbereitung

Wir unterstützen Sie dabei, selbstverantwortlich Entscheidungen für Ihren beruflichen Weg zu treffen:

Angebote zur beruflichen Orientierung

- Kurzerprobung zur beruflichen Orientierung (Dauer: 4-5 Tage)
- Abklärung der beruflichen Eignung und Arbeitserprobung (Dauer: 2 Wochen)
- Erweiterte Abklärung der beruflichen Eignung für Menschen mit psychischen Vorerkrankungen (Dauer: 6 Wochen)

Sie lernen verschiedene Berufsrichtungen und Arbeitsbereiche kennen, erproben Ihre persönlichen Fähigkeiten praktisch und setzen sich mit Ihren beruflichen Zielen auseinander.

So gelingt Ihnen ein guter Einstieg in Ihre Berufliche Reha:

Angebote zur Vorbereitung einer Reha-Umschulung

- Reha-Vorbereitung (Dauer: 3 Monate)
- Reha-Vorbereitung Deutsch für Nicht-Muttersprachler (Dauer: 3 Monate)
- Reha-Vorbereitungstraining für Menschen mit psychischen Vorerkrankungen (Dauer: 3 Monate)

Sie erarbeiten sich das Fundament für Ihre weitere Ausbildung: Arbeitstechniken, Teamarbeit, Sprachkompetenzen und persönliche Stabilität.



II. Ausbildung/Qualifizierung

Die Berufsausbildung mit einem anerkannten Abschluss ist eine aussichtsreiche Grundlage für Ihren Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt:

Angebote zur Reha-Umschulung/Qualifizierung

- Umschulung mit Kammerabschluss inklusive besonderer Unterstützung und mehmonatigen Praktika (Dauer: in der Regel 24 Monate)
- Alternativ dazu: begleitete Umschulung in einem Betrieb („Individuelle Betriebliche Reha plus“, Dauer: in der Regel 24 Monate)
- Online Reha-Umschulung in Teilpräsenz (vormittags im BFW, nachmittags zu Hause) für Menschen, die flexible Lernzeiten brauchen, z. B. Alleinerziehende
- Teilqualifizierungen ohne Kammerabschluss, z.B. go2Job (Dauer: 6-12 Monate)

Fester Bestandteil der Ausbildung sind Praktika in Unternehmen, bei denen Sie vielleicht schon Ihren zukünftigen Arbeitgeber kennenlernen. Während der gesamten Ausbildung begleitet und berät Sie ein Team aus Ausbildern und Mitarbeitern der medizinischen, sozialen und psychologischen Fachdienste. Ihr persönlicher Integrationsmanager stellt sicher, dass Sie Unterstützung bei organisatorischen Problemen erhalten. Er vermittelt Sie an die richtigen Anlaufstellen, ganz egal, ob innerhalb oder außerhalb des Berufsförderungswerks Köln.

III. Integration

Unser zentrales Anliegen ist es, Sie dabei zu unterstützen, wieder am Arbeitsleben teilzunehmen: Neben Vermittlungsspezialisten, die Sie bei der Suche nach einem Praktikumsplatz und einer Arbeitsstelle unterstützen, haben wir Angebote zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt.

- Betriebliche Integrationsförderung (Dauer: 9 Monate)
- Integrations-Vorbereitungstraining für Menschen mit psychischen Vorerkrankungen (Dauer: 3 Monate)

So könnte Ihr Weg zurück in Arbeit aussehen:



Besondere Unterstützung für Gesundheit und Erfolg

Ein besonderes Merkmal von Berufsförderungswerken – es gibt bundesweit 28 davon – sind die vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten, die wir unseren Teilnehmern neben dem Erlernen eines neuen Berufs noch anbieten:

- Ärztliche Diagnostik und Behandlung: für Allgemeinmedizin, Orthopädie, Psychiatrie mit täglichen Sprechstunden, Hilfsmittel- und Notfallversorgung
- Physiotherapeutische Angebote wie z. B. Krankengymnastik, Massage oder medizinischer Trainingstherapie
- Psychologische Beratung und Begleitung, psychologische Krisenintervention, Kontakte zu externen Stellen, Suchttherapie, diverse Einzel- und Gruppenangebote
- Ihr persönlicher Integrationsmanager hilft im Ausbildungsalltag, stellt Kontakt zu Ihrem Reha-Träger her, berät Sie in Fragen der Existenzsicherung und unterstützt, wenn Sie Krisen bewältigen müssen
- Außerdem halten wir viele Angebote zu den Themen Sport, Bewegung und Ernährung bereit



Das Berufsförderungswerk Köln

Das Berufsförderungswerk Köln (BFW Köln) gibt Menschen wieder eine Perspektive, die aufgrund von Krankheit oder wegen eines Unfalls ihre bisherige Tätigkeit nicht mehr ausüben können. Das BFW wurde 1969 gegründet und hat bis heute über 30.000 Personen in einen neuen Beruf umgeschult. Mehr als 300 Mitarbeitende sorgen dafür, dass Sie Erfolg haben. Unser 75.000 Quadratmeter großes Gelände bietet neben modernen Wohnmöglichkeiten eine sehr gute ÖPNV-Anbindung, kostenlose Parkplätze, eine moderne Kantine, Fitnessräume, Sauna, Kegelbahn und viele andere Sport- und Freizeitmöglichkeiten.

Wegbeschreibung

Anfahrt mit dem ÖPNV: An der Haltestelle „Michaelshoven“ der **KVB-Linien 16 und 17** aussteigen und der Beschilderung zum Berufsförderungswerk Köln folgen oder an der Haltestelle „Friedhof Rodenkirchen“ der **Buslinie 130** aussteigen und an der Kreuzung in den Martinsweg gehen.

Anfahrt mit dem Auto: Geben Sie in Ihr Navigationsgerät „Martinsweg, 50999 Köln“ ein. Im Martinsweg angekommen, biegen Sie gleich rechts in das ausgeschilderte Parkhaus ab. Gehen Sie dann wieder zurück auf den Martinsweg, am Ende sehen Sie schon den Haupteingang des BFWs.



Kontakt

Berufsförderungswerk Köln gemeinnützige GmbH

Martinsweg 11 | 50999 Köln

Telefon: 0221 9956-2234

E-Mail: info@bfw-koeln.de



www.bfw-koeln.de